



info@swissultra.ch
media@swissultra.ch
www.swissultra.ch
www.facebook.com/swissultra
https://www.instagram.com/swissultra_triathlon/

swissultra

Facts & Figures

Über den swissultra

Der swissultra ist der einzige Ultratriathlon-Wettkampf der Schweiz. Die angebotenen Rennen entsprechen immer der mehrfachen Distanz eines Langdistanz-Triathlons (3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42.2 Kilometer laufen). Bisher wurden folgende Distanzen angeboten:

- QUINTUPLE Ultratriathlon (5-fach-Ultratriathlon)
 - **Variante „day“:** 5 Tage lang jeden Tag 3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42.2 Kilometer laufen.
Durchführung: 2016, 2017, 2018, 2019
 - **Variante „Continuous“:** Alle Distanzen am Stück (19 Kilometer schwimmen, 900 Kilometer Radfahren und 211 Kilometer laufen); Zeitlimit: rund 7 Tage
Durchführung: 2017, 2018

- DECA Ultratriathlon (10-fach-Ultratriathlon)
 - **Variante „day“:** 10 Tage lang jeden Tag 3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42.2 Kilometer laufen.
Durchführung: 2016, 2017, 2018, 2019
 - **Variante „Continuous“:** Alle Distanzen am Stück (38 Kilometer schwimmen, 1800 Kilometer Radfahren und 422 Kilometer laufen); Zeitlimit: rund 14 Tage
Durchführung: 2017, 2018

- DOUBLE DECA Ultratriathlon (20-fach-Ultratriathlon)
 - **Variante „day“:** 20 Tage lang jeden Tag 3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42.2 Kilometer laufen.
Durchführung: 2016, 2019

Austragungsort der Wettkämpfe ist die Stadt Buchs im St. Galler Rheintal. Alle Disziplinen des swissultra finden aus logistischen Gründen in Runden statt; das Wettkampfszentrum befindet sich auf dem Parkplatz des Freibads Buchs SG. Den Schwimmsplit absolvieren die Athleten im 50-Meter-Becken des Freibads. Die Radstrecke führt auf einer 9-Kilometer-

Schlaufe vom Freibad auf den Rheindamm Richtung Sevelen und wieder zurück. Die Laufstrecke ist rund ums Freibad angelegt, rund 1.25 Kilometer lang und führt über Asphalt- und Naturwege.

Die Organisatoren bieten den Athleten rund um die Uhr Vergglegung, Support und eine umfangreiche Infrastruktur, inklusive nächtliche Beleuchtung der Strecken. Vom Wettkampfbereich / Zielgelände aus richten die Athleten und Betreuer auf rund 150 Metern am Strassenrand ihre Supporterzone ein. Da die Crews fünf bis zwanzig Tage vor Ort sind, um die Athleten zu betreuen, bringen die meisten ein eigenes Zelt mit, wo der Athlet essen und sich erholen kann.

Bisherige Durchführungen

- Erstdurchführung: 14.8.–2.9.2016 mit 20 Teilnehmern (8 DOUBLE DECA und 11 DECA Ultratriathlon)
- 2. Durchführung: 16.–31.8.2017 mit 39 Teilnehmern (16 DECA Continuous, 5 DECA one per day, 9 QUINTUPLE Continuous, 9 QUINTUPLE one per day)
- 3. Durchführung: 15.–30.8.2018 mit 34 Teilnehmern (15 DECA Continuous, 5 DECA Day, 6 QUINTUPLE Continuous und 8 QUINTUPLE one per day)
- 4. Durchführung: 12.–31.8.2019, aktuelle Teilnehmerzahl siehe www.swissultra.ch

Anzahl Athleten

Die Anmeldezahlen schwanken – je nach angebotenen Wettkämpfen und anderen Rennen im Weltcup. 2016 war das Teilnahmefeld beim DOUBLE DECA (20x) mit acht Athleten relativ klein; allerdings gibt es weltweit auch nur wenige Ultratriathleten, die sich eine solche Distanz zutrauen. Parallel dazu wurde deshalb noch ein DECA angeboten (11 Teilnehmer). 2017 standen vier Wettkämpfe im Angebot; die Nachfrage war mit 39 Anmeldungen dementsprechend grösser. 2018 standen 34 Athleten am Start. Das Limit liegt aus logistischen Gründen bei maximal 40 Teilnehmern.

Anzahl Nationen

Die Athleten reisen aus aller Welt an den swissultra – von den USA über Südamerika und von Kanada bis Malaysia. Die Mehrheit stammt jedoch aus Europa (Deutschland, Schweiz, Grossbritannien, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn).

Resultate und Ranglisten

<https://www.swissultra.ch/deutsch/resultate/>

Organisation

Das Organisationskomitee besteht aus einem Kernteam von fünf Personen, die dem swissultra viel Leidenschaft und Freizeit widmen. Organisiert sind sie im Verein Swiss Ultratriathlon mit Sitz in Zürich. Der Verein ist nicht gewinnorientiert; alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Präsident Jeff Lüscher und sein Team werden am Wettkampf unterstützt von zahlreichen [Helfern von Swiss Volunteers](#).